

AWIGO-Report 2023

Teil I: Geschäftsbericht 2022



Liebe Leserinnen und Leser!

Vor Ihnen liegt Teil I des AWIGO-Reports 2023, der als Geschäftsbericht das vergangene Geschäftsjahr 2022 Revue passieren lässt.

Wie Sie den nachfolgenden Seiten entnehmen können, war es ein Jahr, in dem wir uns insbesondere mit der strategischen Ausrichtung der AWIGO-Unternehmensgruppe und der Kreislauf- und Wertstoffwirtschaft in der Region Osnabrück beschäftigt haben. Alles rund um diesen Prozess erfahren Sie ab Seite 12.

Darüber hinaus haben wir unseren Kundenservice insbesondere im digitalen Bereich verbessert, indem wir Kanäle in den sozialen Medien eröffneten oder die AWIGO-App sowie die Website optimierten. Weiterhin starteten wir mit der Hagener Wunder-Werkstatt ein tolles soziales wie auch abfallvermeidendes Projekt.

Zudem konnten wir uns mit weiteren Engagements für unsere Region

Osnabrück einsetzen – beispielsweise durch die Gründung der Brückenpfeiler eG, durch Spenden an neu entstandene Reparaturinitiativen aus dem Landkreis, die Veranstaltung eines großen Erlebnis-SOMMERfestes an unserem Hauptstandort oder den Baustart eines neuen AWIGO-Standorts in Wallenhorst.

Auf den nächsten Seiten finden Sie zu den genannten Punkten und vielem mehr weitere Informationen sowie natürlich konkrete Zahlen.

Eine informative Lektüre wünschen

Anna Keschull
Landrätin des Landkreises Osnabrück

Christian Niehaves
Geschäftsführer

STRATEGIE 2030

Hier geht's lang

#01

2030 ist das Zieljahr

*in der aktuellen strategischen Ausrichtung
der AWIGO-Unternehmensgruppe.*



Die AWIGO-Unternehmensgruppe im Überblick

Die AWIGO-Unternehmensgruppe hat sich in den 20 Jahren ihres Bestehens vom Spezialisten im Bereich der Abfall- und Wertstoffwirtschaft zu einem bedeutenden Umweltdienstleister für das Osnabrücker Land entwickelt. Zu ihren Kunden zählen alle Privathaushalte im Landkreis sowie zahlreiche Gewerbebetriebe.

Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb bildet die AWIGO als mittelbar 100-prozentige Tochtergesellschaft des Landkreises Osnabrück den Kopf der Unternehmensgruppe. Sie steht den rund 370.000 Einwohnern in den 21 Städten, Gemeinden und Samtgemeinden des Osnabrücker

Landes sowie den Gewerbekunden mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um umweltgerechte Abfallvermeidung, -beseitigung und -verwertung geht.

Mit der Planung aller Abfuhrtermine schafft die AWIGO einen verlässlichen Rahmen. Das operative Tagesgeschäft wird einerseits über verschiedene Beteiligungsgesellschaften der Unternehmensgruppe erledigt, die mit der Sammlung des Abfalls, der Sortierung, der Vermarktung oder der Verwertung der Wertstoffe beauftragt sind. Andererseits arbeitet die AWIGO-Gruppe auch eng mit Branchenkollegen aus der Privatwirtschaft zusammen.



Verwertung und Beseitigung von Abfällen, die Übernahme öffentlich-rechtlicher Entsorgungspflichten, die Planung, der Bau und der Betrieb von Einrichtungen der Entsorgungswirtschaft, die Erbringung anderer entsorgungswirtschaftlicher Dienstleistungen sowie der Abschluss aller Rechtsgeschäfte

Schwerpunktmäßig Betrieb von Werkstätten

Kommunale Kooperationsgesellschaft zur Förderung der regionalen Entsorgungswirtschaft. Partner: Osnabrücker Kommunalservice GmbH (OKS) (24,9 %)

Sammlung und Transport der Rest-, Papier-, Bio- und Sperrabfälle. Partner: REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Nord (49 %)

Sortierung, Vermarktung und Entsorgung von Sperrabfällen. Partner: Osnabrücker Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (OAG) (49 %)



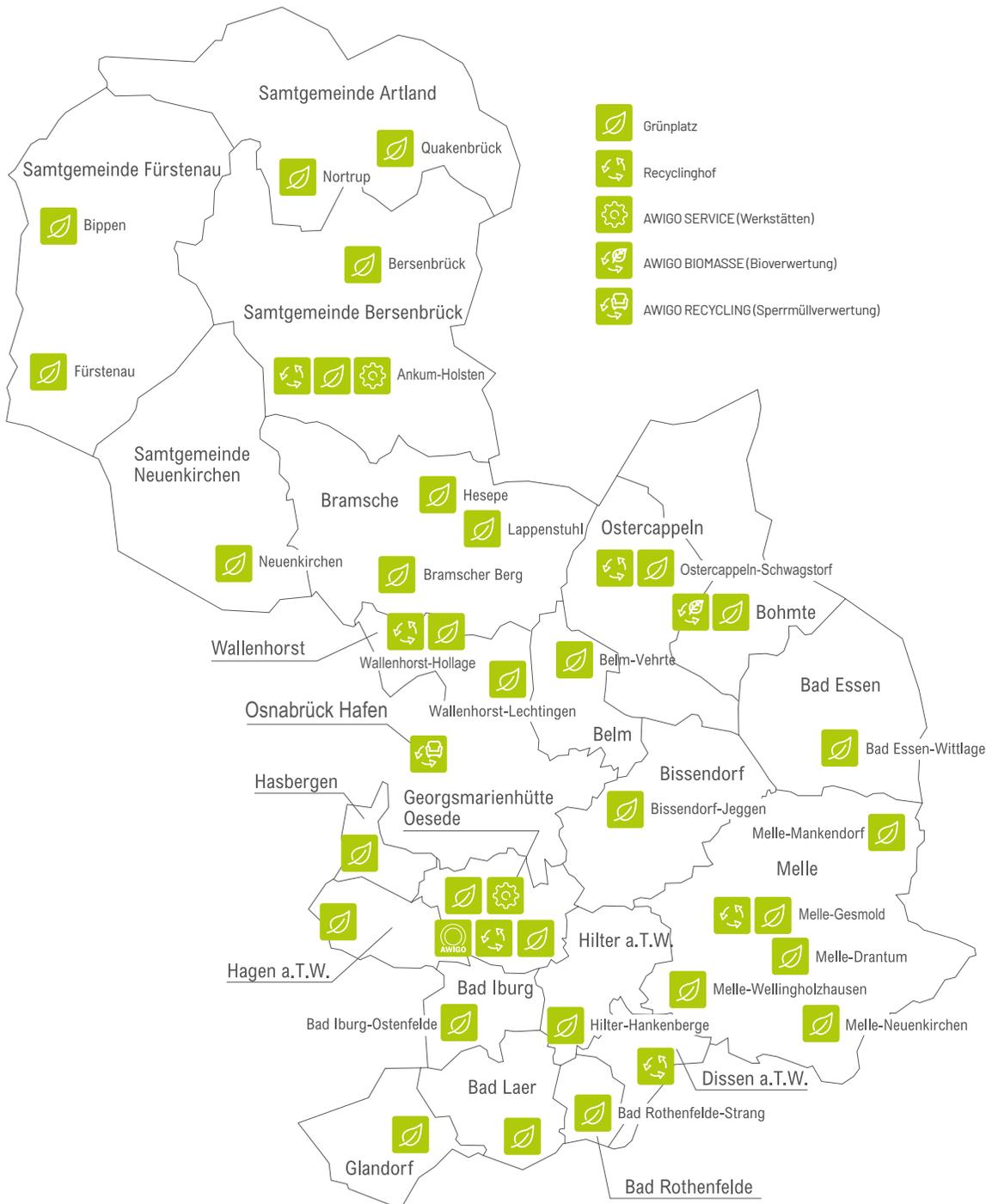
Sammlung von Leichtverpackungsabfall



Kompostierung und Vergärung von Bioabfällen. Partner: Kompostierungsgesellschaft Region Osnabrück mbH (K.R.O.) (49 %)



Betrieb von zwei Müllverbrennungsanlagen, operative Steuerung der thermischen Behandlung und energetischen Verwertung von Abfall. Partner: Stadtwerke Bielefeld (75,84 %), weitere kommunale Gesellschafter aus der Region (24,16 %)

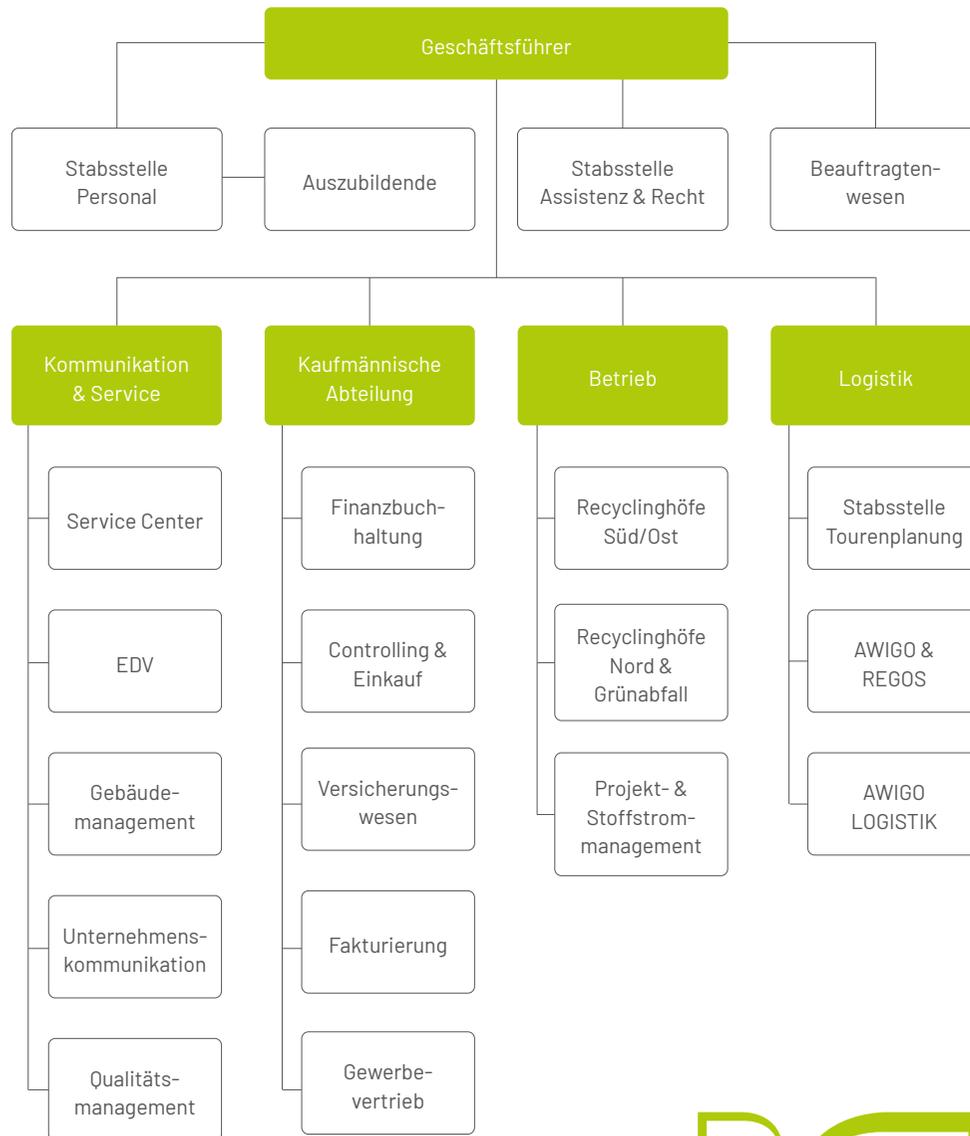


Leitbild

Gemäß ihrem Leitbild steht die AWIGO für eine schnelle und unbürokratische Bearbeitung der Kundenanliegen. Sie garantiert eine verlässliche und termintreue Entsorgung. Hohe Qualitätsstandards sowie effiziente und kostenbewusste Dienstleistungen zeichnen zudem den Service aus. Darüber hinaus ist sich die gesamte Unternehmensgruppe ihrer regionalen Verantwortung bewusst und investiert nachhaltig in die Entwicklung der Region. Durch den Einsatz innovativer Technologien und eine ressourcenschonende und umweltgerechte Abfallverwertung stellt sie sich den Herausforderungen der Zukunft. Kurzum: Die AWIGO steht für kundennahen, verlässlichen, qualitätsorientierten, wirtschaftlichen, regionalen und zukunftsorientierten Service rund um alle Abfallangelegenheiten in der Region und will mit ihrem Handeln das Osnabrücker Land noch lebenswerter machen.

Standortnetz

Auch im Jahr 2022 investierte die AWIGO in ihr breites Standortnetz mit sechs Recyclinghöfen und 27 Grünplätzen, um dieses im Sinne ihrer Kunden und einer guten abfallwirtschaftlichen Infrastruktur in der Region bedarfsgerecht zu verbessern. Insbesondere sind hier die gestarteten Bauarbeiten für einen neuen modernen AWIGO-Standort in Wallenhorst-Hollage zu erwähnen, die 2024 mit der Inbetriebnahme eines modernen Recyclinghofs abgeschlossen werden sollen.



Personalstruktur

Zum 31. Dezember 2022 beschäftigte die AWIGO 238 Mitarbeitende (inkl. 72 geringfügig Beschäftigte). Zusätzlich waren zum selben Stichtag in den weiteren Tochtergesellschaften 146 Personen (inkl. 15 geringfügig Beschäftigte) tätig.

In den vergangenen Monaten ergaben sich im Organigramm der AWIGO folgende Veränderungen: Zum einen wechselte die Unternehmensjuristin organisatorisch vom Personalbereich in die Assistenz der Geschäftsführung. Dadurch ergaben sich Änderungen für die Bezeichnungen der beiden Stabsstellen, die nun „Stabsstelle Personal“ und „Stabsstelle Assistenz & Recht“ heißen.

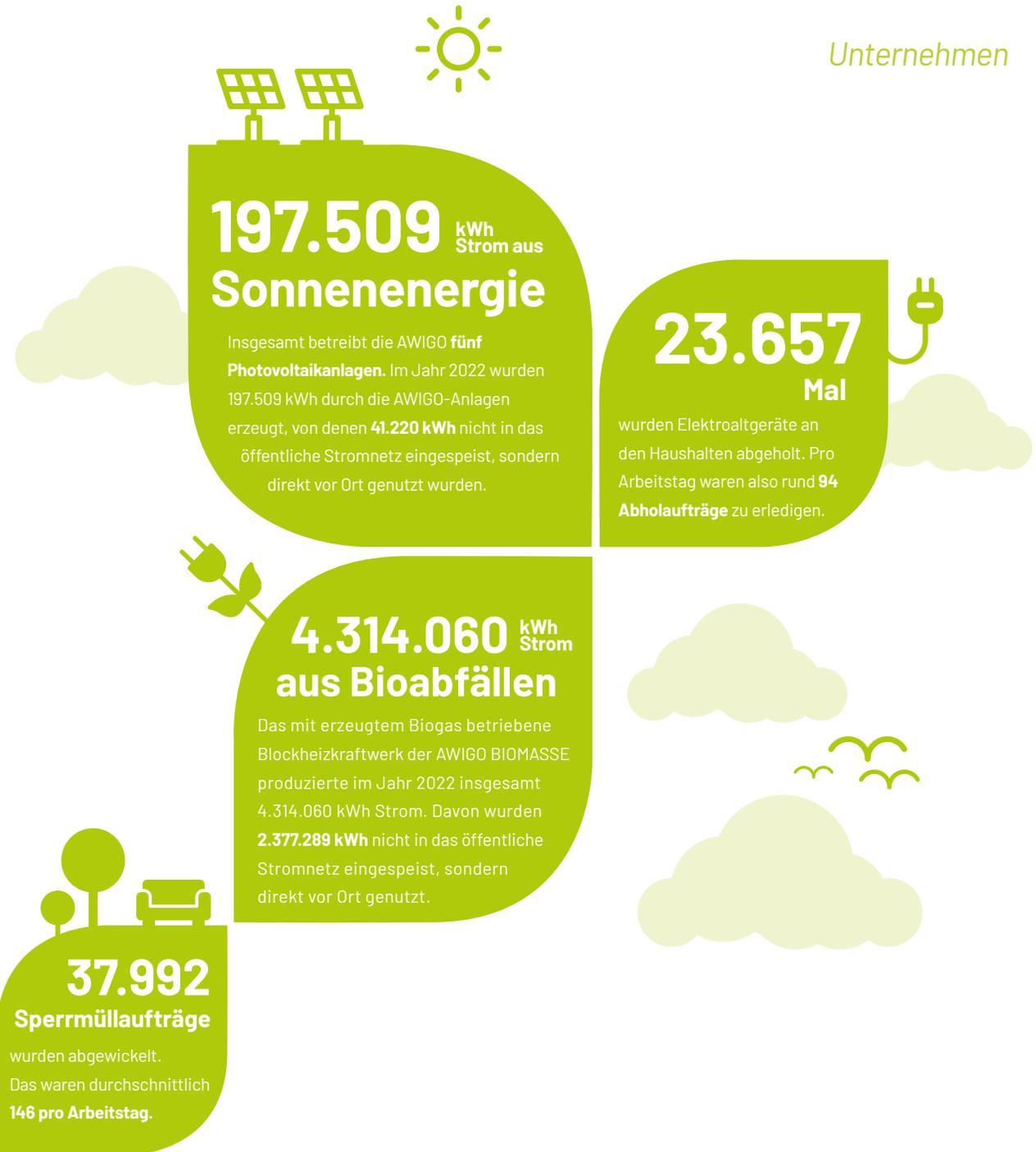
Zum anderen wurde in der Abteilung Betrieb umstrukturiert, indem die Verantwortlichkeiten für die Entsorgungsstandorte, also Recyclinghöfe und Grünplätze, neu zugeschnitten wurden: Mittlerweile gibt es einen Fachbereich für die Recyclinghöfe Süd & Ost sowie eine gesonderte Organisationseinheit für die Recyclinghöfe Nord & Grünabfall. Dem erstgenannten Bereich sind die Recyclinghöfe in Dissen a.T.W., GMHütte (inkl. Behältermanagement), Melle und Ostercappeln zugeordnet. Zum letztgenannten Fachbereich zählen die Recyclinghöfe Ankum und Wallenhorst sowie die Grünaufbereitung, Grünplatz-Pflege und Grünplätze.

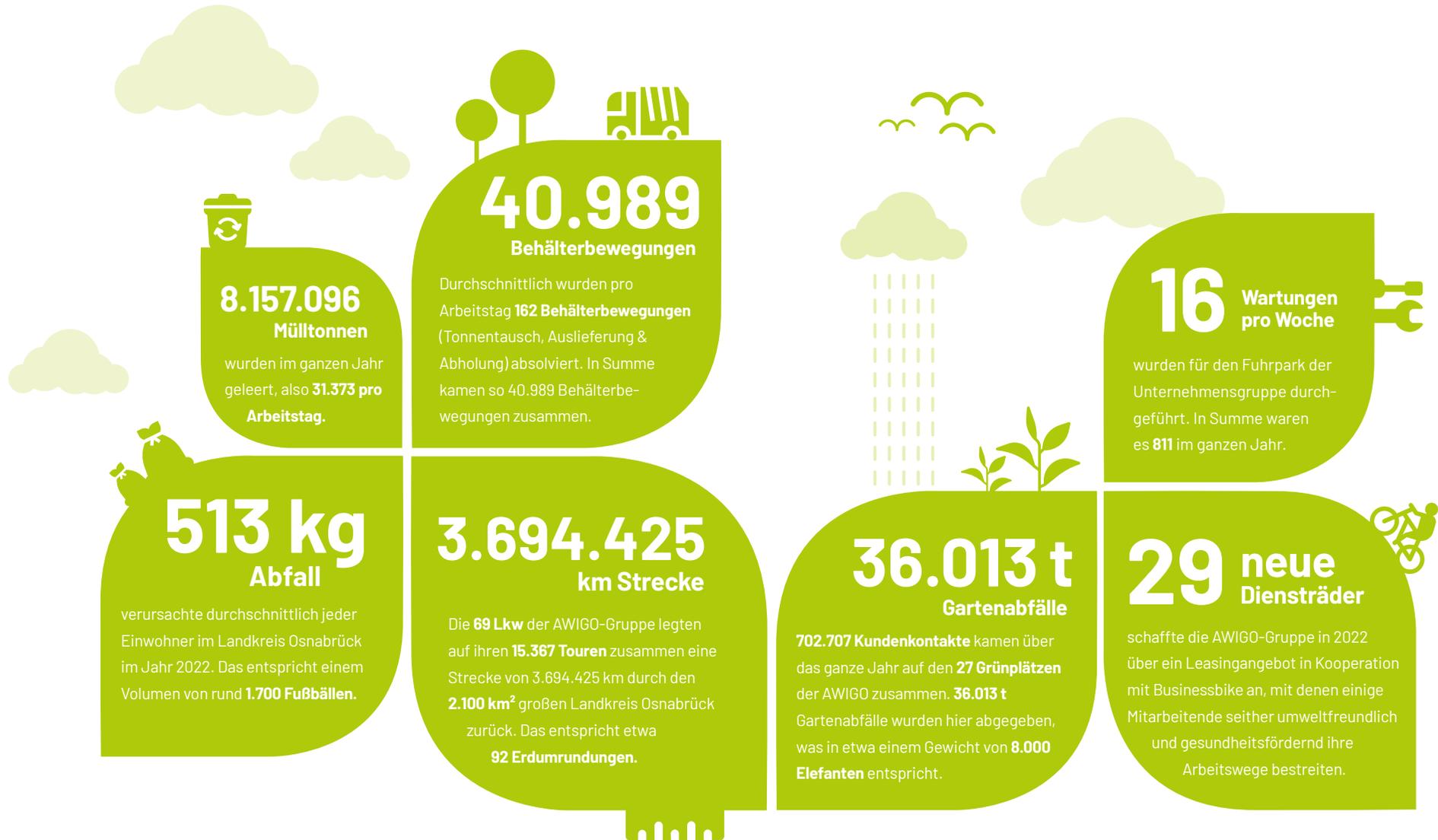
Das AWIGO-Jahr 2022 in Zahlen

Zahlen, die für sich sprechen.

Auch im Jahr 2022 lässt sich die Leistung der AWIGO-Unternehmensgruppe mit eindrucksvollen Zahlen belegen:

Unternehmen





748.759
Kundenkontakte

Auf den **6 AWIGO-Recyclinghöfen** wurden 748.759 Kundenkontakte gezählt. Über diese Standorte bewegten sich in Summe **105.982 t Wertstoffe**. Das entspricht in etwa dem Gewicht von **23.600 Elefanten**.

384 Beschäftigte

Bei der AWIGO-Gruppe waren 384 Menschen beschäftigt (inklusive **87 geringfügig Beschäftigte** und **58 in Teilzeit**; Stand 31.12.2022), darunter **98 Frauen**, von denen wiederum **27 im gewerblichen Bereich** (Werkstatt/Entsorgungsstandorte/Lkw-Fahren) tätig waren.

140.283 €

wurden in Summe in Fortbildungen der Angestellten investiert. Außerdem befanden sich **8 Auszubildende** in verschiedenen Berufsfeldern in der Lehre, **3 junge Menschen** absolvierten ein Praktikum im Hause.

86 Beschäftigte

nutzten das Angebot der betrieblichen Altersvorsorge mit Arbeitgeber-Zuschuss.

45 %

der 22 Führungskräfte in der Unternehmensgruppe sind weiblich.

66 Nutzer

nahmen das zentrale Angebot des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) in Anspruch: Durch eine Kooperation mit Hansefit erhalten die Beschäftigten freien Eintritt in zahlreiche Sportanlagen. In Summe wurden **871 Check-Ins** 2022 ausgelöst.



Rund
19.900 Mal
wurde die AWIGO-App im
Jahr 2022 auf Smartphones
heruntergeladen.

30 interne
Audits

Im Jahr 2022 wurden 30 interne
Audits, also Qualitätsüberprü-
fungen in verschiedensten
Fachbereichen oder an einzelnen
Standorten, durchgeführt.

35 Info-
veranstaltungen

Im Jahr 2022 wurden in 35 Veranstaltungen
(Führungen & Vorträge) **535 Personen**
über die regionale Kreislauf- und
Wertstoffwirtschaft informiert.



2.875 kWh

An den **12 Ladesäulen**, die die AWIGO-Gruppe
an den Standorten Ankum und Georgsma-
rienhütte für ihre Mitarbeitenden und Kunden
zum kostenlosen Stromtanken bereithält,
wurden 2.875 kWh Strom für die Fahrt mit
elektrisierten PKW abgerufen.

7 AWIGO-
Lerntheater

Das 90-minütige bunte Unterrichtspro-
gramm zu den Themen Abfalltrennung
und Upcycling hat im Jahr 2022 sieben-
mal stattgefunden. **176 Schüler** haben
teilgenommen.



1.993
Follower

informierte die AWIGO bei Facebook
und Instagram mit **158 Postings** über
Neuigkeiten aus der Unterneh-
mensgruppe.

KUNDEN-
PERSPEKTIV

#02

4 Perspek- tiven

prägen die Strategie 2030 der AWIGO.



Die Strategie 2030 der AWIGO

Das Team der AWIGO-Unternehmensgruppe verfolgt die Vision, gemeinsam das Osnabrücker Land noch lebenswerter zu machen. Im Jahr 2022 befasste sich die Führungsmannschaft intensiv damit, wie diese Vision bis zum Jahr 2030 im Unternehmen strategisch ausgestaltet werden soll. Denn erst strategische Ziele machen die Vision konkret: Sie geben vor, welche Aufgaben und Maßnahmen erledigt werden sollten, um die Vision langfristig umzusetzen.

Am Ende stand ein Entwurf solcher strategischen Ziele mit verbundenen konkreten Maßnahmen, die die AWIGO-Gruppe bis 2030 erreichen beziehungsweise umsetzen will. Dazu hatten die Führungskräfte Antworten auf eine zentrale Frage erarbeitet, die im Kern des Ganzen steht:

Was müssen wir in den nächsten Jahren gezielt umsetzen, um gegenüber unseren Kunden, unseren Mitarbeitenden, unserer Region und unserer wirtschaftlichen Lage im Sinne der Vision zu handeln?

Im Ergebnis wurden vier strategische Ziele für die jeweiligen verschiedenen Perspektiven erarbeitet. Sie geben vor, welche Aufgaben und Maßnahmen erledigt werden sollten, um der Unternehmensvision langfristig gerecht zu werden.

WIRTSCHAFTLICHE PERSPEKTIVE

Die AWIGO will wirtschaftlich nachhaltig wachsen. Noch ruckelt es bei einigen Abläufen und Prozessen. Da, wo es ruckelt, müssen wir ran, damit es für uns alle einfacher wird. Dadurch werden Beschäftigung und Einkommen dauerhaft gesichert.



REGIONALE PERSPEKTIVE

Die Zukunft der Region ist uns wichtig. Deshalb engagieren wir uns für das Osnabrücker Land. Wir wollen saubere Luft, eine höhere Wiederverwertung und umweltfreundliche Energie. Wir machen mit und für euch unsere Region noch lebenswerter.

KUNDEN- PERSPEKTIVE

Wir kennen unsere Kunden gut. Deshalb stehen Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Verantwortungsbewusstsein auf unserer Agenda. Zufriedene Kunden machen uns Spaß.



MITARBEITER- PERSPEKTIVE

Ohne Mitarbeiter sind wir nichts! Eure Meinung ist uns wichtig! Bringt euch ein und gestaltet mit! Jeder Mitarbeiter soll mit Freude zur Arbeit kommen und dabei seinen Beitrag zum Ganzen kennen und leisten.





Von der Vision zur Umsetzung

Die Ergebnisse bildeten den Startpunkt für den nächsten Schritt: den gemeinsamen Strategie-Tag der AWIGO-Gruppe mit allen Beschäftigten. Denn allen war klar: Nur gemeinsam mit dem gesamten Team kann die AWIGO-Unternehmensgruppe ihre Zukunft erfolgreich gestalten.

Gemeinsam auf dem Weg zur AWIGO 2030

Unser Strategie-Tag an der Bremer Brücke

Klarheit schaffen und einen Fahrplan für die kommenden sieben Jahre entwickeln. Und zwar gemeinsam mit allen knapp 400 Mitarbeitenden. Das stand im Mittelpunkt unseres Strategie-Tags am 25. März 2023. Ausnahmslos jeder sollte die Gelegenheit bekommen, seine Meinung zu äußern und die Zukunft der AWIGO-Unternehmensgruppe mitzugestalten. Die Kulisse: das Fußballstadion des VfL Osnabrück an der Bremer Brücke.

Passend zum Veranstaltungsort zog sich das Fußball-Motto durch das komplette Programm des AWIGO-Strategie-Tags, denn Sport und Wirtschaft weisen große Parallelen auf: Ohne eine ausgefeilte Taktik ist auch eine Fußballmannschaft auf dem Feld nicht erfolgreich.





*Hier geht's zu Eindrücken
in Bildern und Video*

Nach dem „Einlaufen“ und der „Spielbesprechung“ durch den Ehrengast Lothar Gans, ehemaliger Spieler, Geschäftsführer, Sportdirektor und Trainer des VfL Osnabrück, verteilten sich alle Teilnehmenden in vier Teams auf vier „Spielfelder“ in den Katakomben des Stadions.

Zu jeder Perspektive in den Handlungsfeldern Wirtschaft, Region, Kunde und Mitarbeiter erhielten die Teams die Möglichkeit, ihre Ideen, Gedanken und Anmerkungen für einzelne Maßnahmen anzubringen und zu diskutieren. Am Ende standen Meta-Planwände voller bunter Karten und Vorschläge als Ergebnis.

Nach der intensiven Spielzeit wurde gebührend in den VIP-Räumen des VfL gefeiert und alle konnten den Tag gemeinsam bei gutem Essen, professioneller DJ-Musik und einem Kaltgetränk Revue passieren lassen.

Kleine Ideen. Große Wirkung.



Nicht nur während des Strategie-Tags, sondern auch danach wurden zahlreiche Ideen und Anregungen eingereicht: Jede einzelne davon wurde geprüft, mit verwandten Vorschlägen geclustert und im Hinblick auf Umsetzbarkeit, Priorisierung und zeitliche Einordnung bewertet. Einiges konnte als Quick Win sogar schon direkt umgesetzt werden.

Alle weiteren Hinweise wurden zur weiteren Bearbeitung an die jeweils zuständigen Fachbereiche übergeben. Als Basis und Inspiration zugleich für viele neue Projekte in den kommenden Jahren. Die erzielten Ergebnisse geben dem Team Gewissheit: Die AWIGO-Unternehmensgruppe ist gut aufgestellt für die nächsten Jahre bis 2030. Gemeinsam mit allen Mitarbeitenden wird die Zukunft nun motiviert angegangen!



#03

530
verschiedene
Vorschläge

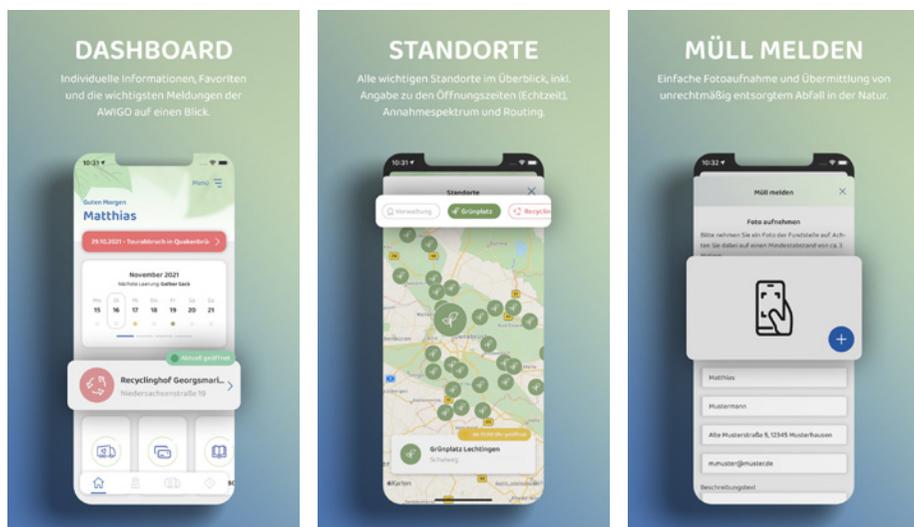
brachten die Mitarbeitenden zur Strategiearbeit 2030 ein.

2022: ein ereignisreiches Jahr im Schnelldurchlauf

Ein ausgebauter Kundenservice durch neue oder optimierte digitale Angebote, ein vermehrtes Engagement für die Region Osnabrück und ein Start in ein richtungsweisendes Bauprojekt in Wallenhorst. Das und einiges mehr prägte das Jahr 2022 bei der AWIGO-Unternehmensgruppe. Ein Rückblick:



Januar 2022



Update der AWIGO-App

Eine komplett überarbeitete Version der AWIGO-App geht in den jeweiligen App-Stores für Smartphones mit Android- oder iOS-Betriebssystem an den Start. Hinsichtlich der jahrelang bewährten Funktionen gab es kaum Anpassungen. Lediglich die Standortinfos für den Recyclinghof Georgsmarienhütte sind um die digitale Verkehrsampel, die die ungefähren Wartezeiten vor Ort anzeigt, erweitert. Mit dem Update soll die Applikation ein frisches Design sowie eine verbesserte, übersichtlichere Menüführung erhalten. Vor allem das neu eingerichtete, individualisierbare Dashboard mit den wichtigsten Meldungen der AWIGO trägt hierzu bei. Zudem befindet sich dieser Onlinedienst nun auf dem allerneuesten technischen Stand.

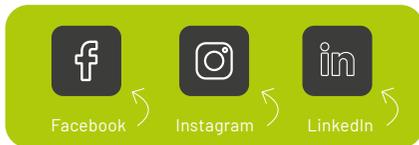
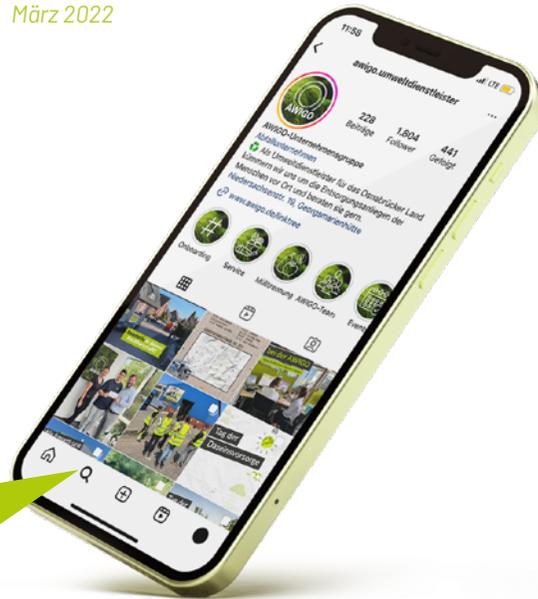
Februar 2022



Eröffnung der Hagener Wunder-Werkstatt

Die AWIGO stellt die langjährige Spielzeugaktion auf neue Füße: Seit Jahren können Kunden gut erhaltene Spielsachen an den landkreisweit sechs Recyclinghöfen abgeben. Sie werden im Anschluss sortiert, aufbereitet und dann kostenlos an Sozialarbeiter aus der Kinder-, Jugend-, Familien- und Flüchtlingshilfe weitergegeben. Mit dem engagierten ehrenamtlichen Team vom Repair Café Hagen a.T.W. hat die AWIGO einen neuen Kooperationspartner für die Sortierung und Ausgabe der Spielzeugspenden gefunden. Gleichzeitig zieht die Aktion vom beengten Recyclinghof Wallenhorst in neue, zentrale und aufmerksamkeitsstarke Räumlichkeiten: in die Hagener Wunder-Werkstatt mitten im Hagener Ortszentrum. So erhält das Projekt zur nachhaltigen Abfallvermeidung ab sofort mehr öffentlichkeitswirksame Aufmerksamkeit.

März 2022



AWIGO startet bei Instagram & Facebook

Ab sofort ist die AWIGO-Gruppe auch in den sozialen Netzwerken Facebook und Instagram vertreten, und zwar jeweils mit dem Kanal [awigo.umweltdienstleister](#). Damit geht das Unternehmen einen neuen Weg in der Kundenkommunikation. Das gedruckte Wertstoff aktuell-Heft als zentrale Information für jeden Haushalt war gestern, die Botschaften sollen die Kunden zukünftig auch über Social Media-Kanäle erreichen. In erster Linie wird das Ziel verfolgt, auf zügige, anschauliche und unterhaltende Art Informationen aus der AWIGO-Welt an möglichst viele Menschen in der Region zu transportieren. Schnell über wichtige News und unsere Leistungen auf dem Laufenden halten, über diverse Entsorgungsfragen aufklären und als Unternehmensgruppe erlebbar sein, lautet die Devise.

April 2022



Wir sind Brückenpfeiler!

Gemeinsam für eine starke Region Osnabrück: Als langjähriger Partner des VfL Osnabrück bringt sich die AWIGO gerne in die neue Genossenschaft der Brückenpfeiler eG ein. Zusammen mit bis zu 20 anderen regionalen Unternehmen sichert sie so für die nächsten Jahre den traditionsreichen Stadionnamen „Bremer Brücke“ und engagiert sich gerne in verschiedenen gemeinnützigen Projekten für die Heimat. Gemäß dem unternehmenseigenen Leitbild sollen damit ein Mehrwert und ein positiver Beitrag für die Region Osnabrück geschaffen und nachhaltig regionale Verantwortung übernommen werden.



Mai 2022



Neuer Betriebsrat nimmt Arbeit auf

Die Kollegen (von links) Stefan Beyer, Udo Weßler, Melanie Seyring, Christina Hollmann, Dennis Nienhäuser, Anke Olde Beverborg (Vorsitzende), Mirco Nieporte, Dennis Meywirth und Ralf Wanstrath (nicht im Bild) bilden den neuen Betriebsrat der AWIGO-Unternehmensgruppe. Im Mai starten sie in ihre neue vierjährige Amtszeit.



Juni 2022



#youforfuture: AWIGO-Gruppe auf Ausbildungsmesse

Am 10. und 11. Juni präsentiert sich die AWIGO-Gruppe auf der AUSBILDUNG 49, der größten Ausbildungsmesse in der Region Osnabrück – und das in neuem und frischem Look. Das Design passend zur neuen Markenpositionierung als Umweltdienstleister kam gut an, wie uns viele Messebesucher anerkennend zurückmeldeten. Die Botschaft ist unverkennbar: „Wir suchen #youforfuture, die #umweltretter der Zukunft!“



Juli 2022



ErlebnisSOMMERfest zum 20-jährigen Jubiläum

Mehr als 10.000 Menschen aus der Region Osnabrück sind am Sonntag, 03. Juli 2022, zu Gast am Hauptstandort in Georgsmarienhütte. Bei strahlendem Sonnenschein genießen alle gemeinsam einen abwechslungsreichen Tag rund um die #umweltretter-Zentrale anlässlich des 20-jährigen Bestehens der AWIGO. Zwischen 11.00 und 18.00 Uhr ist das Firmengelände an der Niedersachsenstraße und Osterheide durchgehend sehr gut besucht. Eine Erlebnisbühne, diverse Attraktionen für Kinder unterschiedlicher Altersklassen, Infostände sowie Führungen durch das Verwaltungsgebäude, die Fahrzeugflotte der Müllabfuhr und Street Food-Trucks sorgen für bunte Unterhaltung.



August 2022



Spatenstich in Wallenhorst

Es geht los auf dem neuen 2,5 Hektar großen Standort im Gewerbegebiet Schwarzer See in Wallenhorst-Hollage. Nach dem Spatenstich beginnen die Bauarbeiten für einen modernen Recyclinghof, der ab Mitte 2024 den bisherigen, sehr beengten Platz ablösen soll. Neben den Projektbeteiligten seitens der AWIGO und der Gemeinde Wallenhorst verschaffen sich auch Landrätin Anna Keschull, Jutta Olbricht als stellvertretende Vorsitzende des AWIGO-Aufsichtsrats sowie Vertreter der Niedersächsischen Landesgesellschaft mbH (NLG), die die Gemeinde bei der Vermarktung der neu entstandenen Gewerbeflächen unterstützte, zu diesem Anlass ein Bild vor Ort.



September 2022



Für ein sauberes Osnabrücker Land unterwegs

Am 16. und 17. September machten sich rund 8.000 Freiwillige im Osnabrücker Land auf den Weg, um Wege, Straßenränder oder Parkflächen von herumliegenden Abfällen zu befreien. Darunter wieder ein Team von AWIGO-Kollegen und ihrem Familien- oder Bekanntenkreis (s. Bild).



Oktober 2022



10.000 Euro für Ukraine-Hilfe

Die aktuelle Situation in der Ukraine und das Leid der Menschen vor Ort, das in den Nachrichten täglich nachzuvollziehen ist, macht tief betroffen. Auch die Beschäftigten der AWIGO-Unternehmensgruppe. Sie sammelten auf verschiedenen Wegen Spenden und überreichen dem Patsy & Michael Hull Foundation e.V. nun eine Summe von 10.000 Euro, mit der Geflüchteten gezielt geholfen werden soll. Insbesondere werden Ersthilfe nach der Ankunft geleistet und die notwendigen Schritte für eine gelingende Integration eingeleitet. Zum Beispiel wird dabei unterstützt, geflüchtete Kinder in Schulen oder Kindertagesstätten einzugliedern, Therapien in Anspruch zu nehmen, um das bisher Erlebte zu verarbeiten, oder notwendige Güter für das tägliche Leben beschafft.



November 2022

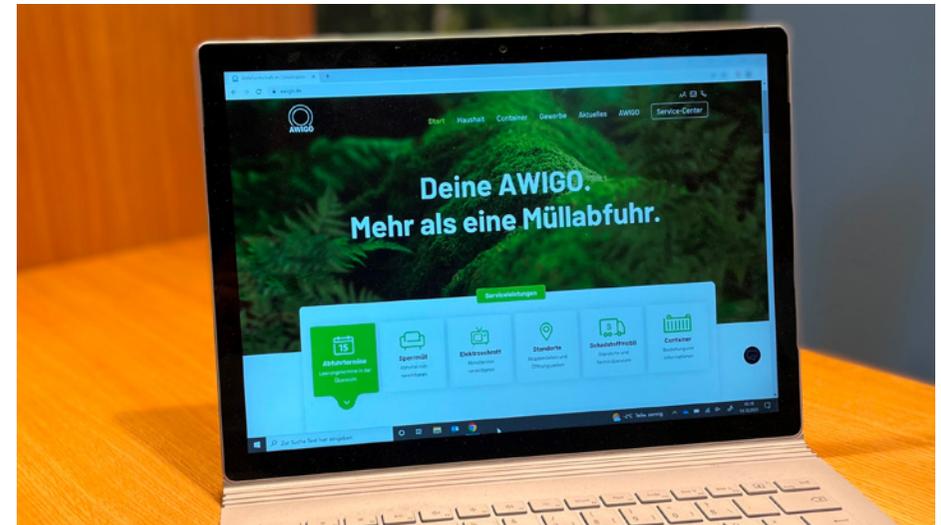


Besuch im Reparatur-Café Bohmte

Anlässlich der diesjährigen Europäischen Woche der Abfallvermeidung (EWAV), die vom 19. bis 27. November stattfindet, besucht die AWIGO am Donnerstag, 17. November, das Reparatur-Café in Bohmte und unterstützt es mit einer Spende von 250,00 Euro. Denn hier wird Hilfe zur Selbsthilfe geboten, das eine oder andere Gerät erfolgreich repariert und so vorm Wegwerfen bewahrt – das ist gelebte Abfallvermeidung und Wiederverwendung. Die Fördersumme findet im Reparatur-Café Bohmte umgehende Verwendung: Spezielles Werkzeug, Kleinst-Materialien und ein Messgerät zur Prüfung elektrischer Geräte lassen sich damit finanzieren.



Dezember 2022



Website in neuem Design

Die Internetseite www.awigo.de erhält einen neuen Anstrich. Durch die Anpassungen sollen die Nutzer jetzt noch schneller und übersichtlicher zu den gesuchten Inhalten gelangen. In den vergangenen Monaten hatte das AWIGO-Team auf verschiedenen Wegen Ideen und Wünsche für die Optimierung des bisherigen Internetauftritts gesammelt. Als Quelle dienten zum einen die Kundenrückmeldungen aus den regelmäßigen Zufriedenheitsbefragungen des Unternehmens. Zum anderen lieferte die Abschlussarbeit einer bei der AWIGO ausgebildeten Bachelor-Absolventin viele wertvolle Anregungen. Im Ergebnis sorgen neue Farben ab sofort für eine frische und kontrastreichere Darstellung. Gleichzeitig ist die Menüführung einfacher und offensichtlicher, die Inhalte durch verstärkte Bildsprache leichter und schneller erfassbar.



#04

2,87 Mio.
Euro Jahres-
überschuss

erwirtschaftete die AWIGO im Geschäftsjahr 2022.

Weniger Abfall nach „Corona-Aufräum-Jahren“



Zur Lage der AWIGO im Geschäftsjahr 2022

Die LSP-Umsätze sind im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr insgesamt leicht gesunken. Hierfür gibt es mehrere Ursachen: Einerseits waren bei den Fraktionen Restmüll, Sperrmüll, Biomüll und Grünabfall Mengenrückgänge zu beobachten. Dies wird auf einen gewissen Sättigungsgrad nach den „Corona-Aufräum-Jahren“ zurückgeführt, insbesondere für Sperrmüll, in geringem Maße auch für Restmüll. Beim Grün- und Bioabfall wird die starke Trockenheit des letzten Sommers als eine Ursache für ein geringeres Aufkommen angesehen. Darüber hinaus wirkten sich die deutlich gestiegenen Sekundärrohstoffpreise, insbesondere beim Altpapier, umsatzmindernd aus.



Der Materialaufwand verringerte sich insgesamt leicht. Dabei fielen im Besonderen die Entsorgungskosten für Restabfall, Sperrmüll, auch Grünabfall und Biomüll mengenbedingt geringer aus. Dagegen stiegen Aufwand für Sammlung und Transport und für Kraftstoff an.

Die Personalaufwendungen stiegen ebenfalls an. Grund ist hier ein gewachsener Personalbestand, eine gewährte Inflationsprämie und Gehaltsanpassungen. Die Suche nach geeignetem Personal, auch für die verbundenen Unternehmen, wird (angesichts des weit verbreiteten Mangels an Fachkräften, insbesondere LKW-Fahrer, KFZ-Mechatroniker) voraussichtlich auch in der Zukunft eine herausfordernde Aufgabe der AWIGO und ihrer Tochtergesellschaften bleiben.

Das Jahr 2022 wurde mit einem Jahresüberschuss von 2,87 Mio. Euro (2021: 3,24 Mio. Euro) abgeschlossen, welcher vollständig an die Muttergesellschaft abzuführen ist.

Es wurden Investitionen in Höhe von 4,84 Mio. Euro in Sachanlagen und die immateriellen Anlagewerte getätigt. Das mit Abstand größte Projekt ist der Neubau des Recyclinghofes Wallenhorst. Darüber hinaus setzen sich die Investitionen aus vielen kleinen und mittleren Anschaffungen und Baumaßnahmen zusammen. Genannt seien hier: Anschaffung von zwei LKW, Anschaffung von Bagger und Zubehör, Erweiterung Hard- und Software, Anschaffung von Müllgefäßen. Es handelt sich hierbei ausschließlich um für die Geschäftstätigkeit notwendige Investitionen.

AKTIVA

	31.12.2022 / EUR	31.12.2021 / EUR
A Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	55.547,00	83.599,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	12.830.216,55	13.438.862,55
2. technische Anlagen und Maschinen	1.427.133,00	1.102.425,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.178.680,00	2.728.664,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.754.345,88	86.663,01
	20.190.375,43	17.356.614,56
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.537.898,61	1.471.971,71
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	529.500,00	435.000,00
3. Beteiligungen	2.410.957,50	2.410.957,50
4. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	3.500,00	100,00
	4.481.856,11	4.318.029,21
	24.727.778,54	21.758.242,77
B Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
fertige Erzeugnisse und Waren	13.000,00	11.200,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	807.944,35	823.128,86
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	337.577,97	268.645,39
3. Forderungen gegen Gebietskörperschaften	329.372,84	537.054,96
4. sonstige Vermögensgegenstände	247.606,65	425.565,18
	1.722.501,81	2.054.394,39
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	20.217,08	1.747.048,00
	1.755.718,89	3.812.642,39
C Rechnungsabgrenzungsposten	110.811,36	56.612,52
	26.594.308,79	25.627.497,68

PASSIVA

	31.12.2022 / EUR	31.12.2021 / EUR
A Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	15.032.904,06	13.632.904,06
III. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	593.243,21	593.243,21
	15.651.147,27	14.251.147,27
B Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	1.727.653,00	1.320.435,60
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10,23	9,26
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.299.401,37	816.167,61
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.345.054,45	1.565.201,85
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.352.294,64	3.300.299,29
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gebietskörperschaften	3.160.504,72	4.291.410,24
6. sonstige Verbindlichkeiten	58.243,11	82.826,56
	9.215.508,52	10.055.914,81
	26.594.308,79	25.627.497,68

	2022/ EUR	2021/ EUR
1. Umsatzerlöse	35.451.410,59	34.701.070,86
2. sonstige betriebliche Erträge	296.760,98	442.557,60
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.000.346,37	-819.261,93
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-19.662.344,38	-19.921.338,94
	-20.662.690,75	-20.740.600,87
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-6.178.532,35	-5.557.188,88
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.371.791,35	-1.224.700,37
	-7.550.323,70	-6.781.889,25
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.012.260,61	-1.965.182,57
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.029.094,16	-2.824.715,44
7. Erträge aus Beteiligungen	436.524,44	491.926,90
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.309,73	12.433,72
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-37.223,24	-49.205,38
10. Ergebnis nach Steuern	2.906.413,28	3.286.395,57
11. sonstige Steuern	-39.858,89	-42.983,89
12. aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	-2.866.554,39	-3.243.411,68
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00

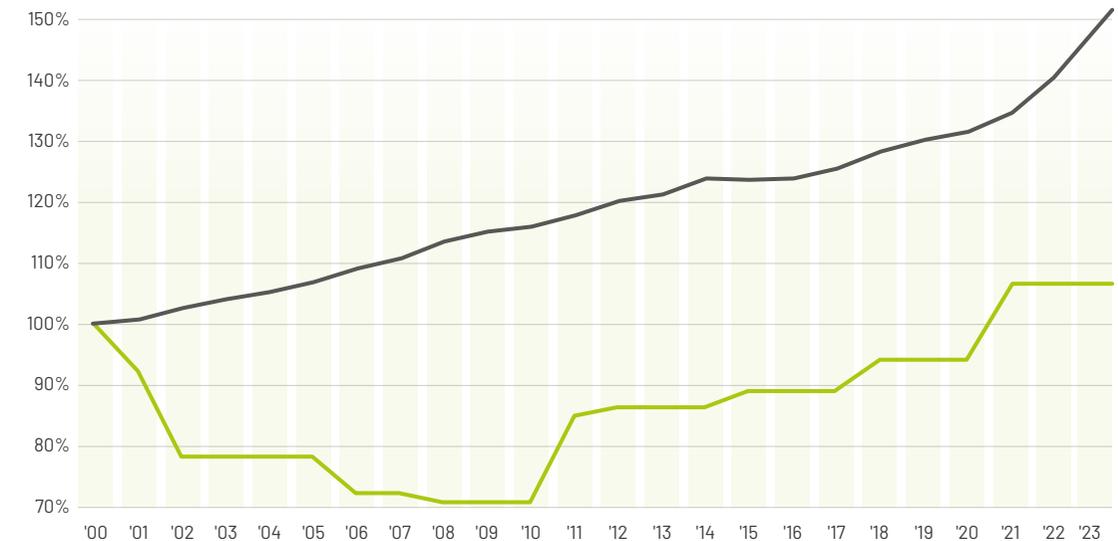


Abfallbilanz 2022 für den Landkreis Osnabrück

Art und Menge der im Jahr 2022 entsorgten Abfälle aus Privathaushalten	erfasste Menge (t)	Menge/ Einwohner (kg)
Hausmüll	44.136	120,52
Sperrmüll	11.110	30,34
Abfälle aus der Biotonne	24.279	71,48
Biologisch abbaubare Abfälle (Grünabfälle)	46.239	126,26
Papier und Pappe	19.955	54,49
Verpackungen aus Glas	8.630	23,57
Leichtstofffraktion aus dem "gelben" System/DSD	13.381	36,54
Glas	256	0,70
Textilien	66	0,18
Holz A I - A III	4.407	12,03
Holz A IV	1.568	4,28
Kunststoffe	587	1,62
Rigips	414	1,13
Metalle	1.191	3,25
Altreifen	175	0,48
Bauschutt	4.093	11,18
Dämmmaterialien	106	0,29
Asbest	235	0,64
Bau- und Abbruchabfälle	3.621	9,89
Eingesammelte Menge gefährlicher Abfälle	360	0,98
E-Schrott Sammelgruppe 1	667	1,82
E-Schrott Sammelgruppe 2	315	0,86
E-Schrott Sammelgruppe 3	17	0,05
E-Schrott Sammelgruppe 4	1.143	3,12
E-Schrott Sammelgruppe 5	986	2,69

Gebührenentwicklung im Landkreis Osnabrück

Indexveränderung in %



— Entwicklung Verbraucherpreisindex für Deutschland (Quelle: www.destatis.de)

— Abfallgebührenentwicklung im Landkreis Osnabrück (4-Personen-Haushalt mit 240-Liter-Restabfallbehälter und Biotonne)



#05

22 Führungs- kräfte

bereiteten den strategischen Fahrplan bis 2030 vor.



Der Aufsichtsrat der AWIGO

Der Aufsichtsrat der AWIGO besteht aus elf Personen. Zum einen zählt die amtierende Erste Kreisrätin als geborenes Mitglied dazu wie zum anderen zehn kommunalpolitische Mandatsträger aus dem Kreistag des Landkreises Osnabrück. Das Gremium überwacht die Geschäftsführung und sorgt für mehr Transparenz in der regionalen Abfallwirtschaft. Zu seinen Hauptaufgaben zählen beispielsweise die Entlastung des Geschäftsführers oder die Feststellung des Jahresabschlusses.

Aktuell begleiten die folgenden elf Personen intensiv das Geschehen bei der Abfallwirtschaftsgesellschaft:

Die Mitglieder des AWIGO-Aufsichtsrates im Überblick:



Bernhard Strootmann (CDU)
Kriminalbeamter i. R.,
Vorsitzender des Aufsichtsrates,
Belm



Petra Funke (Grüne)
Großhandelskauffrau,
Georgsmarienhütte



Sebastian Gottlöber (UWG)
Realschullehrer, Glandorf



Jutta Olbricht (SPD)
Kaufmännische Angestellte,
stellvertretende Vorsitzende des
Aufsichtsrates,
Georgsmarienhütte

Arend Holzgräfe (FDP)
Landwirt, Melle



Martin Bäumer (CDU)
Finanzfachwirt (FH)-
Landtagsabgeordneter
(MdL) a. D.,
Glandorf



Die Mitglieder des AWIGO-Aufsichtsrates im Überblick:



Ilka Pötter (CDU)
Sparkassenfachwirtin,
Hagen a.T.W.



Bärbel Rosensträter
Erste Kreisrätin



Guido Pott (SPD)
Landtagsabgeordneter (MdL),
Wallenhorst



Christoph Ruthemeyer (CDU)
Einkauf, Technischer
Angestellter,
Georgsmarienhütte



Thomas Rehme (SPD)
Rechtsanwalt,
Bohmte



#06

230
der knapp 400
Beschäftigten

nahmen am Strategie-Tag an der Bremer Brücke teil.

Ausblick auf 2024:

Geschäftsführer Christian Niehaves im Interview



Mit der Strategiearbeit für die AWIGO-Unternehmensgruppe bis zum Jahr 2030 hat dein Team einen Fahrplan für die nächsten Jahre gestrickt, die Marschroute ist klar. Wie bewertest du diesen Prozess rückblickend?

Christian Niehaves: Es war ein spannender und sehr guter Prozess. Zunächst die gemeinsamen strategischen Überlegungen im Kreis der Führungskräfte, das vereinte schon viele verschiedene Blickwinkel, förderte gute Diskussionen und ergab gemeinsame Vorstellungen von der zukünftigen Ausrichtung unserer Unternehmensgruppe.

Der anschließende Strategie-Tag, der dann alle Mitarbeitenden in der ganz speziellen Kulisse Fußballstadion einbezog, war natürlich ein besonderes Highlight. Die Führungskräfte haben alles gut vor- und nachbereitet, so dass sich alle Teilnehmenden einbringen konnten. Sämtliche Anregungen wurden gehört und erfasst. Ich bin sicher: Dieser Strategie-Tag wird als außergewöhnliches Ereignis in die AWIGO-Geschichte eingehen, von dem wir noch lange zehren können.

Selbstverständlich lassen sich nicht alle eingereichten Vorschläge auf einmal angehen oder direkt in die Tat umsetzen. Die Themen müssen in den verantwortlichen Fachbereichen auf Umsetzbarkeit geprüft, eventuell abgelehnt und priorisiert werden.

Die wichtigsten und dringlichsten Dinge wurden umgehend angegangen, erste Quick Wins nach wenigen Wochen erzielt. Darüber hinaus gilt:

Viele Ziele sind für eine Zeitspanne bis 2030 gesteckt – wir haben also etwas Zeit, die wir uns auch ganz bewusst nehmen müssen, um es nachhaltig gut zu machen.

Kurzum bin ich überzeugt: Wir haben die AWIGO-Gruppe gut aufgestellt für die nächsten Jahre bis 2030!



Der Strategie-Tag war der Startschuss dafür, dass alle Beschäftigten in die zukünftige Ausrichtung der Unternehmensgruppe einbezogen wurden. Wie stellst du das auch weiterhin sicher?

Christian Niehaves: Erst einmal sei erwähnt, dass der strategischen Mitarbeit kein Ende gesetzt wurde. Nach wie vor können die Kolleginnen und Kollegen Ideen über eine zentrale E-Mail-Adresse einreichen.

Alle eingereichten Vorschläge werden gelistet, bewertet und priorisiert. Ziel ist es, diese Liste allen Beschäftigten transparent zur Verfügung zu stellen. Auf diese Weise kann jeder Einzelne nachvollziehen, wie es mit den Anregungen weitergeht.

Mit Blick auf den Fahrplan bis 2030: Was sind aus deiner Sicht die größten anstehenden Herausforderungen in den kommenden Jahren?

Christian Niehaves: Neben den allseits bekannten Themen des Fachkräftemangels, der wirtschaftlich angespannten Lage und der notwendigen Bemühungen für ein nachhaltigeres Wirtschaften gibt es ein weiteres Thema, das mich umtreibt. Und zwar die zunehmende Skepsis bis Blockadehaltung in der Bevölkerung beim Blick auf wichtige gesellschaftliche Herausforderungen.

Beispiel AWIGO: Es ist unsere Aufgabe und unser Anspruch, für die rund 370.000 Menschen im Osnabrücker Land kurze, verlässliche und ökologisch sowie wirtschaftlich sinnvolle Entsorgungswege anzubieten. Dafür müssen wir über ein entsprechendes Standortnetz mit zahlreichen Entsorgungspunkten in nahezu jeder Kommune des 2.100 m² großen Landkreises verfügen.

Wir halten sämtliche strenge Vorgaben nach BImSchG ein, all unsere Standorte sind natürlich genehmigt und unterliegen behördlicher Aufsicht. Zudem geben wir alles, um unseren Kundinnen und Kunden mit modernsten technischen Standards einen möglichst großen Entsorgungskomfort zu bieten. Nicht zuletzt schaffen wir darüber hinaus sichere Arbeitsplätze in unserer Region.

Es wird aber merklich schwerer für uns, diese Standorte und Entsorgungsangebote überhaupt zu erschaffen. Denn vielerorts sehen wir uns mit diversen Vorurteilen, Misstrauen bis massiver Gegenwehr der Anwohner konfrontiert.

Daher sehe ich es als immer größere Herausforderung in der Zukunft an, mehr Akzeptanz, Vertrauen und Verständnis der Menschen in der Region zu erreichen. Denn nur so können wir vorankommen – zu einem guten Miteinander und zu funktionierenden Lösungen in einem lebenswerteren Osnabrücker Land.

Vielen Dank für das offene Gespräch!



Impressum

Herausgeber:

AWIGO Abfallwirtschaft
Landkreis Osnabrück GmbH

Redaktion:

Dipl.-Kfm. Christian Niehaves (V.i.S.d.P.)
Daniela Pommer, B.A.

Anschrift der Redaktion:

AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH
Niedersachsenstraße 19
49124 Georgsmarienhütte

☎ Telefon (0 54 01) 36 55 0

✉ info@awigo.de · www.awigo.de

 [Instagram awigo.umweltdienstleister](#)

 [Facebook awigo.umweltdienstleister](#)

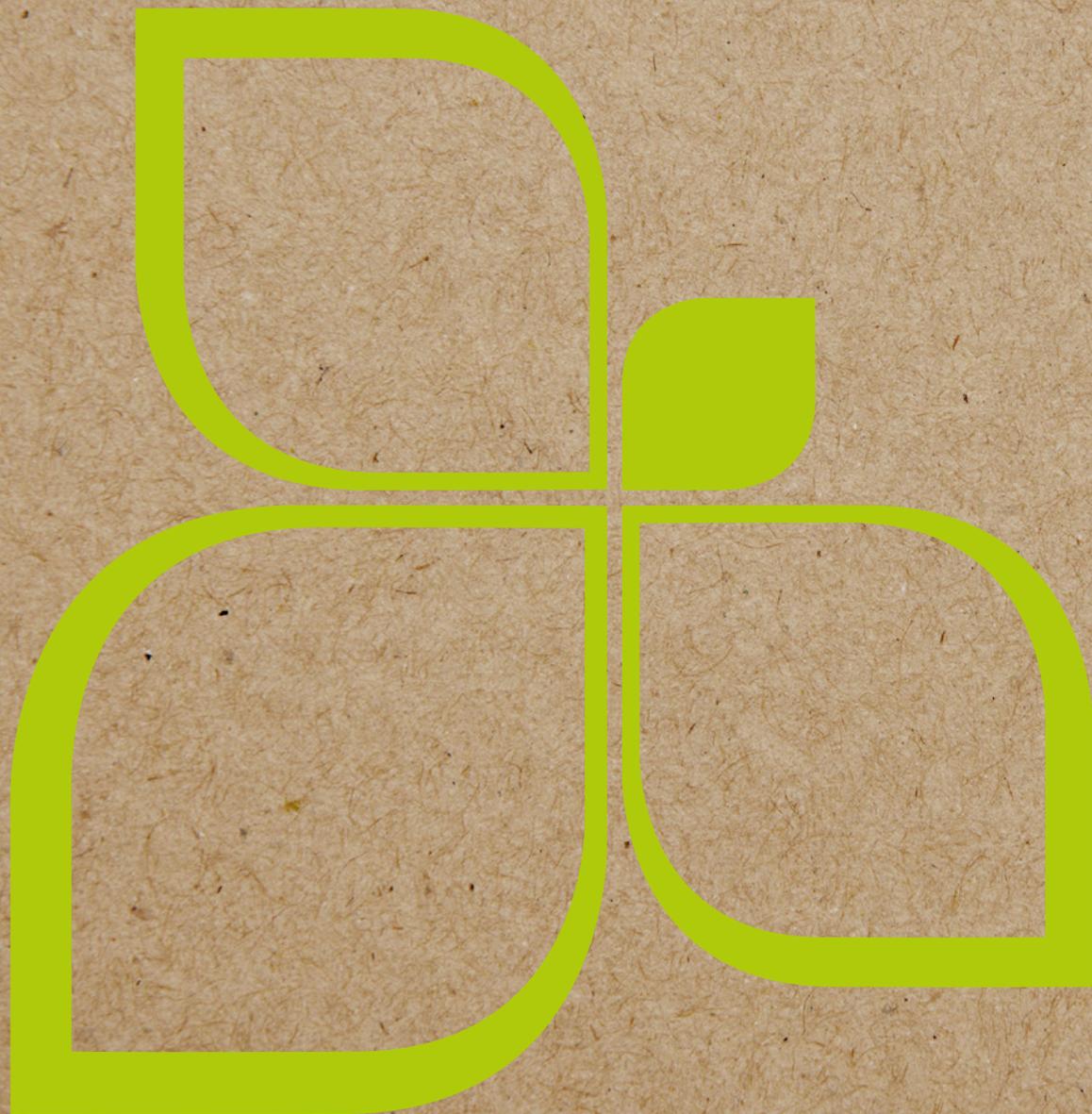
 [LinkedIn AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH](#)

Hinweis:

In dieser Publikation wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

Bildnachweis:

AWIGO GmbH, Georgsmarienhütte: 23, 25, 26
alwlsobott atelier für werbefotografie gmbh, Nordhorn: 3, 12, 13, 15, 16, 17, 18, 19, 24, 33
CDU-Fraktion Landkreis Osnabrück: 35, 36
cybob communication GmbH, Osnabrück: 21
Detlef Ratzke, Hagen a.T.W.: 36
Freepik: 22 (syifa5610), 27 (wichayada)
Hagenhoff Werbeagentur GmbH & Co. KG, Osnabrück: 23
Landkreis Osnabrück: 35, 36
Manfred Pollert, Belm: 35
Marc Niemeyer, Menden: 22
Reparatur-Café, Bohmte: 26
Simone Reukauf, foto44, Georgsmarienhütte: 38
SPD-Fraktion Landkreis Osnabrück: 36
Swaantje Hehmann, Osnabrück: 2, 21, 24



Vielen Dank!